

Bundesministerium für  
Gesundheit, Familie und Jugend  
z.H. Frau Mag. Hager-Ruhs  
Radetzkystraße 2  
1030 Wien

Most/Els

4. Sept. 2007

**Betreff: Gesetzesentwurf – MTD-Gesetz-Novelle 2007**

Die ÖGB-Fachgruppenvereinigung für Gesundheitsberufe schließt sich der  
Stellungnahmen der BerufsvertreterInnen (Verbände) an und bekräftigt darüber  
hinaus folgende Punkte:

**Besonderer Teil**

**Zu Z 10 (§ 4)**

Ergänzung: Im Rahmen der Ausbildung dürfen diese Tätigkeiten nur unter  
Anleitung und Aufsicht einer fachkompetenten Person durchgeführt werden.

**Zu Z 2 und 13 (Inhaltsverzeichnis, §§ 6c bis 6e)**

Worauf das Bestreben zurückzuführen ist, dass Anpassungslehrgänge auch bei  
freiberuflich tätigen Angehörigen des entsprechenden gehobenen medizinisch-  
technischen Dienstes absolviert werden können, ist für uns nicht nachvollziehbar.  
Anpassungslehrgänge und Eignungsprüfungen sollten unserer Meinung nach  
ausschließlich an MTD.Akademien oder Fachhochschul-Bachelorstudiengängen  
mit Zugang zu einem breiten Spektrum von Praktika in Krankenanstalten und  
sonstigen Einrichtungen (siehe Z 2) möglich sein.

Mit freundlichen Grüßen

Direktor  
Johann Hable  
Stellv. BV

DGKP  
Karl Preterebner  
Bundessekretär

Lehrerin f. GuKP  
Gerda Mostbauer  
Bundesvorsitzende